

– Anzeige –

## Freiwillig Erfahrungen für die Ausbildung sammeln

### Start ins Berufsleben: Haus St. Margareta bildet drei BFDler zu Altenpflegefachkräften aus

**Neuenkirchen.** Auch dieses Jahr haben zwei „BFDler“ den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zur Berufsorientierung genutzt und starten im Oktober mit vielen wertvollen Erfahrungen in die Ausbildung. „Ich wollte schon immer was Gutes tun“, sagt Besa Toskaj, die seit neun Monaten ihren BFD in der Senioreneinrichtung leistet. „Das Lächeln und die Zufriedenheit der Bewohner bedeuten mir sehr viel, denn ich weiß, dass sie sich wohl fühlen.“ Die neun Monate vergingen sehr schnell. „Ich habe den Umgang mit alten Menschen sowie mit Kollegen im Team gelernt. Sie unterstützen mich, wenn ich Hilfe brauche. Ich genieße die Zeit im Haus Margareta und freue mich auf die Ausbildung.“ Auch



*Besa Toskaj kümmert sich im Haus St. Margareta um die Senioren. Bald beginnt sie ihre Ausbildung zur Altenpflegefachkraft. Foto: privat*

zwei weitere BFDler werden ihre Ausbildung im Haus St. Margareta beginnen. „Anderen helfen und dabei jede Menge Erfahrung für sich selber sammeln“ lautet die Devise von den Freiwilligen.

Der BFD löste im Juli 2011 den Zivildienst ab und steht im Unterschied zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Menschen jedes Alters offen. Ein Einsatz im BFD ist mit dem Ende der Schulpflicht möglich und wird in der Regel für zwölf zusammenhängende Monate geleistet, kann jedoch auf sechs Monate verkürzt oder auf 18 Monate verlängert werden. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.